

Das Abkommen gilt nur für Mitglieder des Vereins der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler und den deutschen Verlag, der in den nächsten Tagen im Börsenblatt (Nr. 161) eine Liste unserer Mitglieder finden wird, die wir genauestens zu beachten bitten, um Mißbräuchen vorzubeugen.

Den Bemühungen des Vereins ist es bereits gelungen, die Ausfuhr von österreichischen Kronen im genügenden Ausmaße bei der Regierung zu erwirken. Die Zahlung dieser Kronen erfolgt einheitlich nach Überprüfung der Fakturen durch den österreichischen Verein ausschließlich im Wege der Industrie- und Handelsbank, Wien I, an die Allgemeine Deutsche Creditanstalt, Abteilung Buchhandel, Leipzig.

Der unterzeichnete Verein macht den deutschen Verlag ausdrücklich darauf aufmerksam, daß durch diese Lieferungen zu erhöhten österreichischen Kronenpreisen nicht nur die Wertbeständigkeit des Guthabens gewährleistet ist, sondern daß in allen Fällen der österreichische Nettopreis wesentlich über dem deutschen Nettopreis gelegen ist.

Deshalb hofft der österreichische Buchhandel, daß der deutsche Verlag ihm die Rabatte einräumen wird, die zu seiner Existenz notwendig sein werden.

Wir bitten ausdrücklich, die Fakturen in der Form auszustellen, wie sie das Beispiel im Börsenblatt vom 11. Juni zeigt, um Auseinandersetzungen zu vermeiden.

Ebenso ersuchen wir dringend, von bisher bei manchen Verlagen üblichen Vorfakturen bei Lieferungen nach Österreich abzu- sehen, da der deutsche Verlag in der Wertbeständigkeit seiner österreichischen Guthaben vor Verlusten geschützt ist, die aus einem Zahlungsverzug entstehen können.

Wir bitten deshalb, ähnlich wie im Frieden zu kreditieren, soweit das die Liquidität des Verlags einerseits und das Vertrauen zur Zahlungsfähigkeit des Sortiments andererseits gestatten.

Verein der österreichischen Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler.

Sammlung für „Rhein und Ruhr“.

Dreifigste Liste

der nach dem Aufruf im Börsenblatt Nr. 20 vom 24. Januar bis 6. Juli bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins eingegangenen Beträge:

| | |
|---|---------------|
| Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig (3. Rate) | Mk. 1 000 000 |
| Personal der Literarischen Anstalt Klitten & Loening, Frankfurt a. M. | " 849 383 |
| Beamte und Angestellte der Deutschen Blüherei (5. Rate) | " 649 855 |
| Rudolf Lucke, Stuttgart »Von der privaten Sammlung in einem kleinen Kreise Stuttgarter und auswärtiger Kollegen im Hotel Banzhaf, Stuttgart, am Abend nach der süddeutschen Buchhändler-Messe infolge der in den offiziellen Veranstaltungen unterlassenen Aufforderungen, auf Anregung durch Herrn Curt A. Hofmann zusammengebrachte Geldbeträge. 50% des Ergebnisses von 1 228 800 Mark = 614 400 Mark. (Die andere Hälfte erhielten mit je 1 Drittel die buchhändlerischen Unterstützungsvereine und Kassen in Berlin, Leipzig und Stuttgart)« | " 614 400 |
| »Ein Leipziger Verlag« | " 500 000 |
| Furche-Verlag G. m. b. H., Berlin (4. Rate) | " 422 181 |
| Georg Thieme, Leipzig (3. und 4. Rate) | " 400 000 |
| Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H. & Co., Leipzig (5. u. 6. Rate) | " 400 000 |
| Sammelerggebnis auf der Generalversammlung des Verbandes der Buchhändler Pommerns zu Kolberg | " 360 000 |
| Georg Westermann, Braunschweig | " 200 000 |
| Hermann Schaffstein, Köln (3. Rate) | " 200 000 |
| Olga Dialow & Co., G. m. b. H., Berlin (3. Rate) | " 200 000 |

Übertrag: Mk. 5 795 819

Übertrag: Mk. 5 795 819

| | |
|--|-----------|
| Leitungsabteilung der Außenhandelsniederstelle Leipzig (2. Rate) | " 162 000 |
| H. Dressel vorm. C. Hoffmann, Dresden (2. Rate u. 3. Rate vom Personal) | " 137 000 |
| Wagner'sche Universitätsbuchh., Innsbruck (Personal) | " 136 500 |
| Buchhändler-Lehranstalt Fachkursus | " 115 000 |
| Dr. W. Junk, Berlin (4. Rate) | " 100 000 |
| Chr. Friedr. Vieweg G. m. b. H., Berlin (4. Rate) | " 100 000 |
| »Frau Else N. in Tollarup (Schweden) durch Fa. Paul Röhre« | " 100 000 |
| Gebr. Panstian, Hamburg (6. Rate) | " 100 000 |
| Personal der Berliner Zweigniederlassung d. Cottaschen Verlags (6. Rate) | " 70 000 |
| Max Lange Nachf., Gera | " 65 000 |
| Max Hansen, Glückstadt | " 62 025 |
| Heinrich Hauser, München | " 50 000 |
| Der Weiße Ritter Verlag, Berlin | " 50 000 |
| J. May & Comp., Breslau (3. Rate) | " 50 000 |
| Goldschmidt i. Sa. M. Glogau jr., Hamburg | " 40 000 |
| Angestellte der Deutschen Verlags-Anstalt, Berlin | " 30 000 |
| Hahn'sche Buchh., Hannover (7. Rate) | " 30 000 |
| Unbenannt | " 28 429 |
| Hermann Treichel, Jena (16. Rate) | " 20 000 |
| — (17. Rate) | " 20 000 |
| Krüger & Co., Leipzig (2. u. 3. Rate) | " 20 000 |
| Karl Warnstorff i. Sa. Ludw. Hoffstetter, Sordt, Halle (5. u. 6. Rate) | " 20 000 |
| »E.-B. in D.« (3. u. 4. Rate) | " 10 000 |
| »M. Bz. in B.« | " 10 000 |
| Neugebauer'sche Buchhandlung, Spandau | " 10 000 |
| Carl Poltier-Weber, Vörrach | " 10 000 |
| Arth. Würth Nachf., Kitzingen | " 5 000 |
| F. A. Berger, Leipzig (5. Rate) | " 5 000 |

Mk. 7 351 773

Auf Anregung des »Vereins der Buchhändler zu Leipzig« veranstaltete Sammlung:

(7. Sammeliste)

| | |
|--|---------------|
| Insel-Verlag G. m. b. H. (3. Rate) | Mk. 1 000 000 |
| F. A. Brodhaus (2. Rate) | " 250 000 |
| F. C. W. Vogel (2. Rate) | " 200 000 |
| Georg Lang (5. Rate) | " 200 000 |
| H. Voigtländer's Verlag (3. Rate) | " 100 000 |
| Bibliograph. Institut »Für eine Auskunfts« | " 20 500 |
| Neudeutscher Jugend-Verlag (2. Rate) | " 10 000 |
| Robert Jahn (3. Rate) | " 10 000 |
| Felix Meiner »Für ein erstattetes Gutachten« | " 8 100 |
| Wilhelm Heims (2. Rate) | " 5 000 |

Mk. 9 155 373

Summe von Liste 29 Mk. 109 017 672

Gesamtsumme Mk. 118 173 045

Von dem »Verein der Buchhändler« bisher eingegangene Beträge:

| | |
|-----------------------------------|---------------|
| 1. Sammeliste (vgl. Bbl. Nr. 41) | Mk. 6 678 219 |
| 2. Sammeliste (vgl. Bbl. Nr. 63) | Mk. 824 308 |
| 3. Sammeliste (vgl. Bbl. Nr. 72) | Mk. 2 029 200 |
| 4. Sammeliste (vgl. Bbl. Nr. 104) | Mk. 927 000 |
| 5. Sammeliste (vgl. Bbl. Nr. 112) | Mk. 3 921 000 |
| 6. Sammeliste (vgl. Bbl. Nr. 132) | Mk. 1 970 200 |
| 7. Sammeliste (s. oben) | Mk. 1 803 600 |

Gesamtsumme Mk. 18 153 527

Die Sammlung wird fortgesetzt!

Weitere Spenden sind auf Konto »Ruhrspende«, Börsenverein der Deutschen Buchhändler, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Leipzig oder Postscheckkonto 13 463 einzuzahlen.